

# Gemeindenachrichten Weibern



## Aus dem Inhalt:

- Seite 2 - 4 Amtliche Mitteilungen
- Seite 5 Freunde der Erde und Bienenfreundliche Gemeinde
- Seite 6 Bienenfreundliche Gemeinde
- Seite 7 Aus dem Kindergarten
- Seite 8 - 10 Aus den Vereinen
- Seite 11 Informationen
- Seite 12 MUFUKU

## Kunst heute am Beispiel der 58. Biennale von Venedig

Bildervortrag  
mit Ing. Gerhard Bruckmüller

**Do., 18. März 2021,  
20.00 Uhr**

Anmeldung erforderlich:  
[mufuku@weibern.at](mailto:mufuku@weibern.at)

## Der Gemeinderat hat beschlossen

### **Sitzung vom 17. Dezember 2020**

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses der Gemeinde wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Aufgrund der Umstellung auf die Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) ab dem Finanzjahr 2020, wurde eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 beschlossen. Die Erfassung und Bewertung der Vermögenswerte wurde unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben vorgenommen.

Die Eröffnungsbilanz umfasst das Vermögen der Gemeinde Weibern zum Stichtag 01.01.2020 und wird somit wie folgt festgesetzt:

#### AKTIVA:

langfr. Vermögen	20.556.614,43 €
kurzfr. Vermögen	640.807,17 €
Summe AKTIVA	21.197.421,60 €

#### PASSIVA:

Nettovermögen	9.398.320,20 €
Sonderposten Investitionszuschüsse	9.878.287,54 €
langfr. Fremdmittel	1.843.680,98 €
kurzfr. Fremdmittel	77.132,88 €
Summe PASSIVA	21.197.421,60 €

Der Überschuss aus 2019 in Höhe von € 11.812,27 wird nachträglich als Haushaltsrücklage (bei der bestehenden allgemeinen Haushaltsrücklage) ausgewiesen.

Die Hebesätze für das Finanzjahr 2021 wurden, wie vom Finanzausschuss vorgeschlagen, beschlossen. Die Kanalbenutzungsgebühr erhöht sich um ca. 1,73 %, damit die vom Land OÖ vorgegebene Mindestgebühr von € 3,99 pro m<sup>3</sup> erreicht werden kann. Die Kanalanschlussgebühren erhöhen sich entsprechend der Vorgabe des Voranschlagserrlasses um 1,67 %. Die Pauschalgebühren für die Indirekteinleiter werden gemäß Werkvertrag mit dem TB. Müller um

ca. 1,46 % erhöht.

Die Hundeabgabe wird von € 25,-- auf € 30,-- pro Hund erhöht. Die Abgabe für Wachhunde bleibt mit € 20,-- pro Hund wie alle anderen Hebesätze unverändert.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2021 wurde beschlossen. Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen die Höhe der Einzahlungen überschreitet und sich die Höhe der liquiden Mittel um € 180.000,- verringern wird. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben, da Zahlungsmittelreserven für allgemeine Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 324.300,-- zur Verfügung stehen.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ist mit Ein- und Auszahlungen in Höhe von € 3.537.100,-- ausgeglichen.

Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021-2025 wurde beschlossen. Die Gemeinde Weibern wird aus heutiger Sicht in den Planjahren 2022-2025 nicht mehr ausgleichen können.

Die Vergabe des Kassenkredites für das Finanzjahr 2021 in Höhe von € 1,175.000,00 an die BAWAG P.S.K. mit einer Fixverzinsung von 0,30% p.a. und einer einmaligen Bereitstellungsgebühr von € 250,00 wurde beschlossen.

Der Änderung Nr. 12 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, inkl. Änderung Nr. 7 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 (APG) wurde zugestimmt.

Der Änderung Nr. 14 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2013, inkl. Änderung Nr. 8 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 (Sportzentrum) wurde zugestimmt.

Der Abschluss eines Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages betreffend Sportzentrum mit Michaela Matzeneder wurde beschlossen.

Ebenso wurden Kaufverträge betreffend Grundstücke für den Kindergarten und das Sportzentrum mit den Ehegatten Steiner sowie mit Evelyn und Stefanie Roitinger beschlossen.

## Neuer Mitarbeiter am Gemeindebauhof



Wie der Stellenausschreibung vom September 2020 entnommen werden konnte, wurde die Stelle für einen Facharbeiter für den Gemeindebauhof zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Das Objektivierungsverfahren des Personalbeirates bzw. der einstimmige Beschluss im Gemeindevorstand hat ergeben Gammer Manuel als Bauhofmitarbeiter aufzunehmen. Manuel wohnt seit 2012 in Weibern und ist ehrenamtlich im Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Weibern tätig.

Für seine am 01.02.2021 begonnene Tätigkeit wünschen der Bürgermeister Manfred Roitinger und die KollegInnen viel Freude bei den Neuen Aufgaben und Herausforderungen.

## Wichtige Information für Hundehalter

**Bitte beachten: Nicht ordnungsgemäß bzw. unvollständig angemeldete Hunde fallen in die Zuständigkeit der Bezirksverwaltungsbehörden. Diese Verwaltungsübertretungen werden von den zuständigen Bezirkshauptmannschaften mit bis zu € 7.000,- zur Anzeige gebracht.**

ANMELDUNG (was muss ich zuerst machen):

Wenn der Hund älter als zwölf Wochen ist, muss er innerhalb von drei Tagen nach Beginn der Hundehaltung am Wohnsitzgemeindeamt angemeldet werden.

Diese Meldung hat zu enthalten:

- Name, Adresse und Telefonnummer des Hundehalters
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Vorbesitzer
- Sachkundenachweis (muss auf den Namen des Besitzers ausgestellt sein)
- Bestätigung der Versicherungsanstalt über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung über mindestens € 725.000,--

WICHTIG: Der Hund ist unverzüglich mit der vom Amt bei der Anmeldung ausgegebenen Hundemarke zu kennzeichnen! Falls der Hund wegläuft und aufgefunden wird, kann anhand der Hundemarkennummer der Besitzer des Tieres herausgefunden und sofort informiert werden.

Wir weisen darauf hin, dass auch „gechipte“ Hunde unbedingt eine Hundemarke tragen müssen, da keine Privatperson im Besitz eines Lesegerätes ist und man einen Tierarzt einschalten müsste, um die Chipnummer herauszufinden!

## HUNDSTRÜMMERL:

Aufstellung von Hundekotbehältern  
„Sackerl fürs Gackerl“

Ein Hund lässt nichts liegen – wer einen Hund führt, muss also die Exkremete des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet, auf dem Spielplatz und in Wiesen sowie nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch auf Gehsteigen und Gehwegen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Ist doch eh klar! Oder?

Die Gemeinde Weibern ersucht alle Hundebesitzer, das Gackerl ihrer vierbeinigen Lieblinge entsprechend zu entsorgen!! Ganz ehrlich – niemand mag Hundekot am Schuh und schon gar nicht auf dem Spielplatz!



## IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern, Tel.: 07732/2555, Web: [www.weibern.at](http://www.weibern.at),  
Redaktion: Gemeinde Weibern E-Mail: [gemeindeamt@weibern.at](mailto:gemeindeamt@weibern.at) Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet  
Druck: Druckerei Frömel, Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.  
**Redaktionsschluss April 2021: Freitag, 26. März 2021**

## Freie Mietwohnungen



Foto: Pixabay



Eine Wohnung im ersten Stock mit einem Ausmaß von 71,69 m<sup>2</sup> ist ab sofort neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, Heizungskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom): € 609,05.

Eine Wohnung im zweiten Stock mit einem Ausmaß von 71,57 m<sup>2</sup> ist ab Mai zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, Heizungskosten und Garagenmiete (exkl. Strom): € 640,34.



Eine Wohnung im ersten Stock mit einem Ausmaß von 58,93 m<sup>2</sup> ist ab sofort neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Abstellraum, Bad, WC, Diele und Loggia. Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom und Heizung): € 485,14.

## Flursäuberung am Samstag, 27. März 2021

Im vergangenen Jahr musste die Flursäuberungsaktion aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Wir hoffen, dass wir diese wichtige Aktion heuer nachholen können.

In diesem Sinne lädt der Umweltausschuss alle BewohnerInnen ein, am Samstag, 27. März ab 9.00 Uhr an der Säuberung des Gemeindegebietes, insbesondere der Waldränder, Bachufer, Windschutzgürtel, Straßenränder etc. mitzuwirken.

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Samstag, 10. April.

Für jeden Bereich übernehmen die unten angeführten Personen die Organisation und Durchführung. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Gemeindebauhof.



Durch die Teilnahme an der vom BAV-Grieskirchen geförderten Aktion „HUI STATT PFUI“ werden uns Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung gestellt. Alle TeilnehmerInnen sind während der Aktion haftpflicht- und unfallversichert.

Zum Abschluss werden alle HelferInnen zu einer Jause im Gemeindebauhof eingeladen – sofern dies aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen möglich sein wird!

Die Gebietseinteilung entnehmen Sie bitte der Aufstellung. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Mithilfe diese Aktion.

Alle Grundbesitzer\*innen werden freundlich ersucht, das Begehen und Befahren zu gestatten.

### **Für die Flursäuberungsaktion wurde folgende Gebietseinteilung festgelegt:**

Grolzham mit Grolzhamerbach bis Schwarzsachsen:

Reitböck Rudolf, Spanlang Markus (+Traktor, Hänger)

Grolzhamerbach von Schwarzsachsen bis Schwarzgrub:

Murauer Martina, Stockinger Bernhard, Ott Robert

Meggenbach von Gemeindegrenze bis Freischneider:

Marböck Walter, Kleinpötzl Andreas (+Traktor, Hänger)

Meggenbach von Freischneider bis Einmündung:

Iglseder Wolfgang, Zöbl Bernhard, Haizinger Elisabeth

Trattnach Gemeindegrenze bis Müller in Lehen und

Fuchshuberbachl:  
Strasser Stefan, Zarhuber Eva

Trattnach von Müller in Lehen bis Pesendorfer Brücke:

Landauer E. Rudolf, Roitinger Johannes

Trattnach von Pesendorfer Brücke bis Preischer Brücke:

Eiblhuber Markus, Oberndorfer Josef

Trattnach von Preischer Brücke bis Prehofer Brücke:

Waslmayr Renate, Roitinger Manfred

Trattnach von Prehofer Brücke abwärts bis Gemeindegrenze und Dirisam:

Benetseder Manuela, Holzmann Josef

Gründling:

Lippler Agnes, Röbl Josef

Eitzenberg einschließlich Schottergrube (Malvent):

Rebhan Stefan, Wilflingseder Matthias

Seewiesen, Heugraben:

Hoffmann Christian, Starlinger Johann

Stüblreith, Auhäuseln, Auspitz:

Erkner Eduard, Roidinger Franz

Galgenberg, Ransbach, Schachenreith:

Oberndorfer Nikolaus, Zauner Hildegard, Rabengruber Andrea

Sinslerbach Buchbauer-Teich bis Brücke Hofreith und Grub:

Kumpfmüller Stefan, Oegger Bernhard, Bauer-Oberhuber Sarah,

Ortmanau, Hofreith, Sinslerbach v. Brücke Hofreith abwärts:

Holzmann Wolfgang, Holzmann Daniel, Krenslehner Franz

Piretweg, Aubach, Weißenweg, angrenzender Wald:

Rabengruber Rudolf, Koller Dietmar

### **„Freunde der Erde“ - Die Gewinner**

Dieses Projekt kennt eigentlich nur „Gewinner“. Das Klima, die regionalen Kaufleute und Gasthäuser und nicht zuletzt die gezogenen Preisträger! Das „Klima“ mag nachhaltiges, ressourcenschonendes Wirtschaften! Die Kaufleute und Gastronomen freuen sich über beste Qualität aus der Region! Die gezogenen „Preisträger“ dürfen sich der Preise erfreuen, die genau den angeführten Punkten entsprechen! Leider hat Corona dazu beigetragen, dass die Zahl der abgegebenen Pässe (76) unter den Erwartungen blieb, sodass wir (Weiberner) keinen der begehrten Preise des Landes erhielten.



### **Lasst bunte Blumen blühen!**

Tipps zum Anlegen einer Blumenwiese findet ihr auf der Homepage [www.weibern.at](http://www.weibern.at) und in der Broschüre „Blühender Lebensraum“, erhältlich im Gemeindeamt.



In jedem Garten lässt sich neben den Rasenflächen auch ein Fleckerl oder ein Eck für eine Blühfläche oder ein Stück Blumenwiese finden. Jeder m<sup>2</sup> zählt! Und wer nicht auf den Mähroboter im Garten verzichten will, kann etwas für mehr Natur und Lebensraum für Insekten tun. (Vorschläge für mehr Natur trotz Mähroboter.)

Doch wird es 2021 eine neue Auflage des Projektes geben!!! Wir bitten dich schon heute dann – wieder – mitzumachen!

Besonderen Dank für die Unterstützung des Projektes dürfen wir der „Stehrer Resi“ aussprechen, die mit großem Engagement unser Anliegen unterstützt hat. Ein „Danke schön“ auch den Mitarbeiterinnen im Bürgerservice der Gemeinde für die Abwicklung der Aktion!

Die Klimabündnisgemeinde Weibern ermöglichte 3 schöne Preise zu vergeben!

Wir freuen uns mit den Gewinnern:

Helene Kornthner

Hildegard Stumpf

Thomas Auer

Das Projektteam Klimabündnisgemeinde Weibern und Bürgermeister Manfred Roitinger gratulieren sehr herzlich!

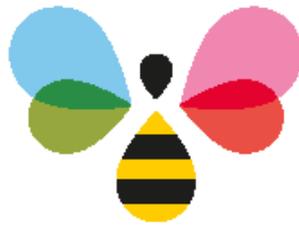
Eine Blumenwiese ist nicht nur schön, sondern auch sehr wichtig für viele Tiere und Insekten. Auf ihr wachsen verschiedene Wildblumenarten, die einen einzigartigen Lebensraum für zahlreiche Kleintiere und Insekten schaffen.

Vom Igel bis zu Schmetterlingen und Wildbienen fühlen sich viele Lebewesen auf einer Blumenwiese wohl.



Trauer-Rosenkäfer auf Witwenblume  
Fotos: Roitinger Regina

## Vorschläge für mehr Natur trotz Mähroboter



**Bienenfreundliche  
Gemeinde.**  
Weibern blüht auf.

Vielorts ist das Surren der Mähroboter wieder zu vernehmen – nicht nur auf privaten Flächen auch auf immer mehr betrieblichen Flächen hält der Mähroboter ungebremst Einzug. Dieser Trend trägt mit dazu bei, dass der Artenschwund bei Bienen und Co immer mehr voranschreitet, denn auf täglich kurz gemähten Rasenflächen finden sie kaum Nahrung und Lebensräume. Aber wie sieht das eigentlich auf Flächen aus, die alle 14 Tage mit dem Rasenmäher gemäht werden? Klee, Gänseblümchen, Löwenzahn u.ä. können zwar blühen, aber eine bunte Vielfalt wird sich auch hier nicht einfinden. Daher ist der kurzen Rasenfläche – egal ob mit Rasenmäher alle 2 Wochen oder mit dem Mähroboter quasi täglich gemäht – eine Blumenwiese, welche nur 2 Mal jährlich gemäht wird, vorzuziehen. Doch aus vielerlei Gründen, zum Beispiel wegen spielender Kinder, ist eine bunte Blumenwiese nicht überall möglich.

Betriebsflächen allerdings bieten sich oft für 2-mähdige Blumenwiesen an: hier toben keine Kinder herum und eine bunt blühende Wiese ist sicher hübscher anzusehen als ein Mähroboter auf kurz geschorenem Einheitsgrün.

Welche Alternativen gibt es aber nun für die privaten Gärten? Ist der Mähroboter erstmal angeschafft, haben es NaturgärtnerInnen mit ihren Argumenten für mehr Vielfalt und Natur im Garten schwer. Immerhin bringt der Mähroboter Zeitersparnis – gerade in jungen Familien ist Zeit ein sehr kostbares Gut - und natürlich ist es bequem seinen Plan fürs Wochenende nicht ans Rasenmähen adaptieren zu müssen: Bei Schönwetter will man lieber einen Ausflug unternehmen, und nicht den Rasenmäher starten.

Daher erscheint es einfacher und vor allem auch zielführender die BesitzerInnen der Mähroboter nicht mit ungehörten Argumenten von diesen elektrischen Schafen abbringen zu wollen, sondern sie zur Einhaltung der folgenden Punkte zu bewegen (diese gelten übrigens - bis auf den ersten Punkt - auch für das Mähen mit dem Rasenmäher!):

- Den Mähroboter nicht in der Dämmerung oder Nacht fahren lassen! Die nachtaktiven Igel, welche bei Gefahr nicht flüchten, sondern sich an Ort und Stelle zusammenrollen, werden leider sehr häufig von Mährobotern erfasst und schwer verletzt. Es findet sich sicher auch tagsüber ein Zeitfenster um den Mähroboter seine Arbeit verrichten zu lassen.
  - Nicht auf niedrigster Stufe mähen! Stellt man auf eine höhere Mähstufe, können Rasenkräuter wie Gundermann, Kriechender Günsel, Rote Taubnessel, Kleine Braunelle, Ehrenpreis uvm. dennoch blühen und bieten Nahrung für Bienen und Co.
  - Nur jene Flächen als Rasen pflegen, die wirklich als Rasen benötigt werden! Nahezu jeder Garten benötigt Flächen für spielende Kinder oder zumindest den ein oder anderen Weg um von A nach B zu gelangen. Aber die umliegenden Gartenbereiche dürfen gerne länger wachsen und als buntes Blütenmeer unser Auge erfreuen. Zusätzlich dienen diese bunten Gartenräume als Rückzugsbereiche sowie Nahrungsangebote für Wildbienen, Schmetterlinge, Igel, Blindschleichen etc.
  - Ausgleichsflächen im Garten schaffen! Wenn schon ein Mähroboter im Garten unterwegs ist, dann könnte man zumindest die umliegenden Beete mit heimischen Wildstauden und Sträuchern naturnah gestalten – quasi als Wiedergutmachung für die Natur! Damit leistet man einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt und naturnahe Beete sind die beste Alternative zu Schotterflächen und exotischen Pflanzen, auf denen keine Insekten zu finden sind.
- Zum Abschluss sei noch eines erwähnt: Einen „Englischen Rasen“, wie er häufig auf den Werbeplakaten für Mähroboter abgebildet ist, erhält man nur durch sehr viel Pflege. Um solche Rasenflächen zu erhalten, muss mit viel Dünger und teils Pestiziden nachgeholfen werden, außerdem sollten sie nicht betreten werden. Und wer will in seinem privaten Garten schon ein Rasen-Betreten-Schild?

Text: Klimabündnis OÖ (Margit Zauner)

### Hurra - der Schnee ist da!



Da es im Vorjahr fast keinen Schnee gab, freuten wir uns heuer umso mehr, dass wir die Zeit im Schnee so richtig ausnutzen konnten. Wir bauten Schneemänner und Schneeburgen, Schneeballschlachten und Schneeengerl wurden gemacht und unsere Bobs kamen richtig zum Einsatz.



### Wir gestalten Elefanten aus dem Buch Elmar!



Der Babyelefant steht schon seit längerer Zeit als Abstandsorientierung in Corona Zeiten. Wir möchten hiermit die Gelegenheit nutzen um Vincents Opa, Herrn Kosel Willi, sehr herzlich für sein Engagement zu danken. Er hat für jede Gruppe einen Babyelefanten angefertigt. Die Kinder können sich somit gut vorstellen, wie viel 1m ist. In diesem Zusammenhang wurde auch besprochen, dass 2 Elefanten 2m bedeuten, welche nun als neue Orientierung gelten. Wir lasen das Buch Elmar und im Anschluss gestaltete jede Gruppe einen Elefanten. Diese verschönern nun unseren Eingangsbereich. Wir freuen uns sehr darüber.

## Advent-Fenster-Kalender 2020

Ein großes „DANKE“ für die Unterstützung an:  
Pfarre, Schule, Kindergarten, Stehrer Resi, Harra Jochen, Gasthaus  
Roitinger, Gemeinde und an alle mitwirkenden Haushalte



Beim abschließenden Rätsel wurde nach der Gemeinsamkeit der 4 Adventsonntagsfenster der Kinderfreunde gefragt. Die richtige Antwort lautet: „DIE HÄNDE“. Den Gewinnern vom Adventfenstergewinnspiel wird herzlich gratuliert:



Aurelia und Konstantin



Mia



Weil gerade jetzt der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Bevölkerung etwas ganz Wichtiges und Besonderes ist.

Da uns leider derzeit bei Veranstaltungen die Hände gebunden sind, würden wir uns freuen, wenn Ihr uns auf unserer Facebookseite KINDERFREUNDE WEIBERN besucht.

Ihr findet dort Berichte zu aktuellen Kinder- und Familienthemen, Bastelideen, Buchtipps, Kochrezepte für Eure Kinder, .....

## Sternsingeraktion 2021

Ein großes Herz für benachteiligte Menschen in den Ländern des Südens zeigte die Weiberer Bevölkerung bei der Sternsingeraktion 2021. Mit dem Spendenergebnis von 8.103,00 Euro wurde erneut ein Rekordergebnis erzielt. Damit können zahlreiche Projekte der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungchar in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt werden.

17 Sternsingergruppen haben maßgeblich zu diesem Erfolgsprojekt beigetragen. Die Sternsingeraktion 2021 war in vielerlei Hinsicht eine außergewöhnliche Aktion. Sie hat unter anderem gezeigt, dass trotz Coroneinschränkungen und der sonstigen vielfältigen Herausforderungen für viele von uns, mit Zusammenhalt und Engagement notleidenden Menschen geholfen werden kann.

Ein herzliches DANKE allen Spendern, den Sternsängern und den Eltern, die ihre Kinder begleitet haben oder auch selber als Sternsinger aktiv waren.

Fotos von der Sternsingeraktion befinden sich auf der Homepage der Pfarre.



Das Sternsingen hat wieder Spaß gemacht ... und helfen macht auch Freude!

## Einladung Ostermarkt



Da uns das Corona-Virus weiterhin nicht in den Alltag entlässt, können wir heute nur mal eine Einladung aussprechen. Ob Genuss in der Spezerei oder im Freien hängt von der aktuellen Situation ab!

Kuchen wird es geben – auch zum daheim genießen!

**Die Spezerei öffnet für dich:  
Fr., 26. März und Sa. 27., März  
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr**



### Das Angebot:

Palmbüschen + Kuchen der Goldhaubenfrauen

Ostereier (Eier Gerti)

Unser tradit. Angebot zB.: Brot, Käse, Öle, Speck, Leberknödel,..

Sachen für Ostern (Tees, Hasen, Schokoeier)

Großes Angebot an BIO – Produkten

NEU im Sortiment: SONETT – Wasch-Reinigungsmittel (ökologisch konsequent)

Viel Regionales (Müsli, Apfelfringe, Seifen, Marmeladen, Hochprozentiges,...)

Fair gehandelte Lebensmittel/Handwerk

Pralinen von Romana zum Mitnehmen

Und spontane Angebote...

### NEU in der Spezerei:

SONETT Produkte werden ohne Gentechnik, ohne Nanotechnologie und ohne Mikroplastik hergestellt. Sie sind zu 100% biologisch abbaubar. Alle Öle und ätherischen Öle stammen zu 100% aus kontrolliert biologischem oder biodynamischem Anbau. Mehr unter [www.sonett.eu](http://www.sonett.eu)

### Öle von Rupert Rebhan:

Kaltgepresstes Walnussöl – 0,25 l: € 12,00

Sonnenblumenöl – 0,50 l: € 6,00

Schwarzkümmelöl – 0,10 l: € 12,50

Öle werden nicht thermisch behandelt und nicht gefiltert – Reinigung geschieht durch absitzen lassen! Reinste Natur!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Goldhaubenfrauen & das Team der Spezerei.

## Familienfasttag 2021 / Teilen spendet Zukunft

### Spiritueller Stationen-Weg zur Aktion

Für die Dauer der Fastenzeit sind an fünf verschiedenen Plätzen / Orten in Weibern Stationen aufgebaut, die einladen sich mit dem Thema Familienfasttag auseinander zu setzen. Jede Station teilt sich in drei Schritte (Wahrnehmen, Nachdenken und Impuls zum Tun).

Die Aktionsgruppe lädt ein sich auf den Weg zu machen. Die Stationen befinden sich im Schaufenster der ehemaligen Bäckerei Rechberger, im Foyer des Gemeindeamtes und der Raiffeisenbank, im Schaufenster des Pfarrheimes, im Kirchenportal und in der Kirche.

Seit über 60 Jahren bittet die Aktion Familienfasttag um Spenden für

Frauenprojekte in den Ländern des globalen Südens (Asien, Afrika und Lateinamerika). Durch unser Teilen und Spenden wird es möglich, dass benachteiligte Frauen ihre Zukunft in die eigene Hand nehmen und ihr Leben (und das ihrer Familien) nachhaltig verbessern.

Bis zum Karfreitag gibt es nicht nur in der Kirche die Möglichkeit zu spenden. Ein „Spendentopf“ im Lagerhaus und auf der Raiba ermöglicht es die Aktion unkompliziert zu unterstützen.

*Mayra Magali Carreto präsentiert auf dem Plakat stolz einen Teil ihrer Ernte aus der kleinen Landwirtschaft im Hochland Guatemalas*



## Wildkräuter im Frühling

Gesund mit der Kraft der Natur



Kräuterwanderung + Workshop mit Regina Roitinger und Maria Marböck

**Freitag, 7. Mai 2021, 16.00 Uhr;  
Fam. Roitinger, Niederndorf 7**

Dauer: ca. 4 Stunden; Kosten: 25 Euro  
Anmeldung: bei Regina Roitinger  
(regina@roitinger.net  
0664-3443600) bis 30.4.2021;  
begrenzte Teilnehmerzahl!

### Wildkräuter für die basische Küche und die Gesundheit

Wildkräuter bereichern nicht nur geschmacklich die basische Küche, sondern schenken uns auch wertvolle Inhaltsstoffe für unsere Gesundheit.

Wir lernen bei einer Kräuterwanderung die ersten Frühlingskräuter kennen und erfahren von ihrer Kraft für unsere Gesundheit. Aus den gesammelten Kräutern zaubern wir gesunde Köstlichkeiten.

#### Inhalte

- eindeutige Erkennungsmerkmale von essbaren Frühlingskräutern
- Tipps zum Sammeln von Wildkräutern
- Verwendungsmöglichkeiten für Gesundheit, Schönheit und in der Küche
- Tinktur, Öl und Salbe herstellen
- Kochen und Verkosten
- Skriptum mit Rezepten

**Mitbringen:** festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, eventuell Sammelkörbchen



## Letzte Hilfe Kurs




**Dr. Martin Prein**  
Thanatologe/Notfallpsychologe

am 10. Mai 2021 um 19:30 Uhr  
in der Mehrzweckhalle Weibern  
Eintritt € 10,-  
**Anmeldung: stockinger4675@gmail.com**

**Inhalte:**

- Das in uns allen schlummernde Tabu des Todes
- Das "Begreifen" des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- Die Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Trösten oder Ver-trösten?
- Die Kraft der Sprachlosigkeit
- Die Wertschätzung eigener Unsicherheiten und Bedürfnisse

Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmenden Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an. Einerseits weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können. Und trauernde Mitmenschen begegnen uns in allen Lebensbereichen: Im Beruf die Kollegin oder Kundin oder meine Nachbarn: Was nun sagen? Was tun?

**Es laden ein die „Gesunde Gemeinden“  
Aistersheim, Gaspoltshofen, Haag/H.,  
Rottenbach und Weibern**




## Foliensammlung

Am Dienstag, 6. April findet in der Zeit von 13.00 - 14.30 Uhr die Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Altstoffsammelzentrum Weibern statt.

### CORONA-ÄNDERUNGEN

- Bleiben Sie im Fahrzeug
- Abladung erfolgt wie gewohnt mit LKW-Kran
- Mindestabstand zu anderen Personen von 2 Metern einhalten



## Spende an Kinderkrebshilfe

Polstermöbel
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Tapeten

**Johannes Oberndorfer**  
Handarbeit auf Lebenszeit

Hauptstraße 34 - 4675 Weibern - 0664/9209319 - [www.handarbeit-auf-lebenszeit.at](http://www.handarbeit-auf-lebenszeit.at)

Wir hatten das Glück, unsere Werkstätte im Jahr 2020 trotz COVID-19 Krise durchgehend in Betrieb halten zu können. Aufgrunddessen haben wir uns dazu entschlossen, mit einer Spende dort zu helfen, wo finanzielle Unterstützung benötigt wird. Der alljährliche Weihnachtsmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe konnte aufgrund der Maßnahmen der Bundesregierung leider nicht veranstaltet werden. Es war uns daher eine Freude, einen Betrag von **1.500,- €** an die Hilfsgruppe Weibern der OÖ. Kinderkrebshilfe übergeben zu können. Wir hoffen, manchen Familien damit besonders zur Weihnachtszeit neues Licht und etwas Hoffnung geschenkt zu haben.

Wir wünschen ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2021!

*Das Handarbeit auf Lebenszeit-Team*



## Probeimkern 2021

### **Imkerverein Hausruck-Nord**

Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet auch 2021 für interessierte Personen ab 12 Jahren Probeimkern an. Es wird das ganze Bienenjahr von April 2021 bis zur Auswinterung im Frühjahr 2022 erlebt.

Dadurch soll ein erster Kontakt mit Bienen ohne viel Aufwand ermöglicht werden.

Der Imkerverein stellt für ein Bienenvolk € 100,00 zur Verfügung. Das Volk wird zum Bienenstand eines Imkers gestellt.

Der Probeimker arbeitet mit dem Imker mit, sein Volk betreut er unter Aufsicht des Imkers selbst. Eine Mitarbeit auch bei den Völkern des Imkers ist sinnvoll. Alle weiteren notwendigen Arbeiten werden beim Imker durchgeführt.

Bei einer Anwesenheit von 75 % erhält er den von seinem Volk geernteten Honig.

Nach einigen Jahren Erfahrung mit Probeimkern möchte der Imkerverein

eine weitere Möglichkeit der Arbeit mit Bienen anbieten.

Der Interessierte arbeitet bei einem erfahrenen Imker mit und betreut dann weitgehend selbstständig seine daheim gehaltenen eigenen Bienenvölker.

Imkern daheim mit eigenen Bienenvölkern wird viel besser erlebbar.

### **Kosten für den Interessierten:**

Ungefähr circa € 100,- für Imkerschutzkleidung (im eigenen Interesse), notwendiges Werkzeug, Winterfutter und Honiggläser um den geernteten Honig abfüllen zu können.  
2 Variante: Höhere Kosten, Imker braucht mehr Ausrüstung, abzüglich Förderungen

### **Bei Interesse melden Sie sich bei:**

Schriftführer Friedrich Zöbl  
Mobil: 0650/2805903  
Mail: [f.zoebel@gmx.net](mailto:f.zoebel@gmx.net)  
Obmann Felix Hager  
Tel.: 07735/6464

## Heizkostenzuschuss



Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ 2020/2021 für sozial bedürftige Personen kann bis 23. April 2021 beantragt werden.

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 152,- bei Unterschreitung der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze.

## Geburten



### **Valentin**

Wilflingseder Katharina und Julian



### **Melissa**

Gammer Jaqueline und Manuel

## Kunst heute am Beispiel der 58. Biennale von Venedig

Bildervortrag - Gerhard Bruckmüller  
**Do., 18. März 2021, 20.00 Uhr**

Venedig Pavillion Austria



Die 58. Biennale von Venedig verwandelte im Jahre 2019 die gesamte Lagunenstadt erneut in einen Parcours für Kunstinteressierte. Der künstlerische Leiter Ralph Rugoff stellte die Hauptausstellung in den Giardinis und dem Arsenale unter den Titel: „May You Live in Interesting Times“.

Jimmy Durham erhielt für sein Lebenswerk den Goldenen Löwen. Der Pavillon von Litauen wurde für

den einzigartigen Beitrag „Sun & Sea (Marina)“ mit dem Goldenen Löwen ausgezeichnet.

Mit 593.616 BesucherInnen, 89 Länderpavillons und 21 offiziellen Begleitausstellungen war diese letzte Biennale vor der Corona-Pandemie wieder ein voller Erfolg.

**Anmeldung erforderlich:**

**[mufuku@weibern.at](mailto:mufuku@weibern.at)**

*(Information über aktuelle Corona-Regeln unter [www.mufuku.weibern.at](http://www.mufuku.weibern.at))*

## MUFUKU auf YouTube

**JETZT NEU - Virtueller Ausstellungsrundgang und Ausstellungseröffnung** (Mag. Andreas Strohammer)



**JETZT NEU - 360° Rundumblick im MUFUKU**



[Im kleinen MUFUKU umsehen \(Vollbild\)](#)



[Im großen MUFUKU umsehen \(Vollbild\)](#)

Auf Grund der verordneten COVID-19-Maßnahmen musste die Ausstellung von Marion Kilianowitsch im MUFUKU vorzeitig geschlossen werden und es konnte auch die angekündigte Midissage nicht stattfinden.

Ein Rundgang (im wörtlichen Sinne) durch die Ausstellung ist jedoch nunmehr auf dem YouTube-MUFUKU-Kanal in Form eines 360° Videos möglich, zu sehen ist auch ein Video von der Eröffnung der Ausstellung.

Link zu den Videos sowie 360° Rundumblicke in den beiden Räumen des MUFUKU auf [www.mufuku.weibern.at](http://www.mufuku.weibern.at).